



aktuell

November / Dezember 1985

SC BARIENRODE E. V.

·Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volkstanz ·

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Telefon: 261408
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Peter Hellberg, Eichstraße 4, Telefon: 262238
Clubheim: Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53799 119, (BLZ 259 501 44)
Volksbank Hildesheim 119830, (BLZ 259 900 11)
Postcheckkonto Hannover 318966-302



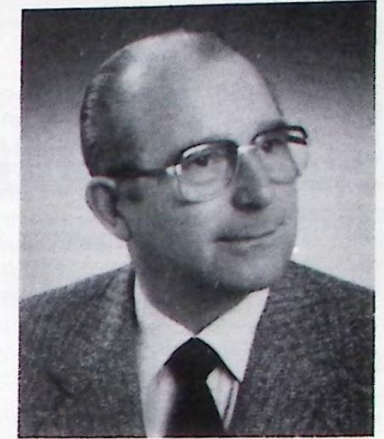
Herbstwanderung

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Sport ist sein Leben –

der SC gratuliert Heinz Hildebrandt

zu seinem 60. Geburtstag am 1. November



Er war in der Tat der Mann der ersten Stunde in unserem Verein. Im Mai 1967 von Frauen gegründet, stieß Heinz Hildebrandt als erstes männliches Mitglied bereits im Herbst desselben Jahres dazu, um auch sofort aktiv am Aufbau der Kinder- und Jugendabteilungen mitzuwirken und sein fachliches Können in den Dienst der guten Sache zu stellen. Von Anfang an war er aber nicht nur Fachmann in Sachen Turnen, Leichtathletik oder Skifahren (Skifreizeit in Hohegeiß!), sondern auch väterlicher Freund für viele Kinder, die heute längst erwachsen sind, sich aber immer dankbar und gern an die Zeit des Aufbaus in unserem Verein erinnern, wie z.B. an den Bau der Sporthalle, an die erste große Sportveranstaltung darin, den Bau des Sportplatzes mit seiner Einweihungs-Sportschau, an die ersten leichtathletischen Bemühungen um das Sportabzeichen, um Mehrkampfabzeichen oder auf Burgbergfesten u.v.a.m. Immer war Heinz Hildebrandt Ansprechpartner, Helfer, Berater.

In St. Andreasberg/Harz geboren, fungierte er bereits seit 1950 als Übungsleiter für Turnen und Leichtathletik im TSC

Das gute Wort

Liebe ist das einzige, was wächst, wenn wir es verschwenden.

Ricarda Huch

St. Andreasberg und war Leistungssportler im alpinen und nordischen Skilauf. Seit 1955 in Barienrode ansässig, war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, nach

der Gründung des SC sein Fachwissen - wie schon erwähnt - in unserem Verein einzubringen, seit 1967 als Übungsleiter, später als Jugendleiter und bis 1985 als Sportwart. Daneben ist er über 10 Jahre Übungsleiter für Skilauf in den Skifreizeiten des KSB in Hohegeiß gewesen. — Seit 1970 nimmt er in ehrenamtlichem Einsatz das deutsche Sportabzeichen in unserem Verein ab und stellt sich auch bei Burgbergfesten als Abnehmer zur Verfügung.

Daß all dieser Einsatz auch seine Anerkennung erfahren hat, versteht sich von selbst. So erhielt er 1978 sowohl die Jugendleiter-Ehrendadel des Landessportbundes Niedersachsen als auch die silberne Ehrendadel des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes, 1985 die silberne Ehrendadel des LSB Niedersachsen.

Nach wie vor aktiv in der Leichtathletik, im Tischtennis, Tennis und Volleyball gilt seine größte Leidenschaft - wie könnte es anders sein als gebürtiger Harzer, der seit seinem 3. Lebensjahr auf den Brettern steht - dem alpinen Skisport, und kein Jahr vergeht, in dem er nicht Skiurlaub mit seiner Familie in den geliebten Bergen macht.

Heinz Hildebrandt hat ohne Frage das Sportgeschehen in unserem Verein und damit eine Generation von jungen Sportlern in den zurückliegenden 18 Jahren geprägt! Dafür dankt ihm der SC heute sehr herzlich mit allen guten Wünschen für Gesundheit, weitere Schaffenskraft und Erfüllung in sportlicher Betätigung.
E.-M. G.

Betr. Sportabzeichen !!!

Da in einigen Wochen das Sportjahr zu Ende geht, wird noch einmal an die letzten noch fehlenden Disziplinen erinnert!! Viele brauchen nur noch zu schwimmen!! In Himmelsthür nimmt man diese Disziplin gern für uns ab.
Die Unterlagen (Wiederholungsschein vom Vorjahr nicht vergessen!!) bitte dann sofort bei Gerda Hildebrandt abgeben.

Hobbykurse für jedermann

Wie schon in vergangenen Jahren haben sich wieder einige SC-Mitglieder bereit erklärt, ihr handwerkliches Können einem größeren Interessentenkreis zu vermitteln. So läuft z.Z. bereits ein Kurs für Makramée, der spontan mit Senioren zustande kam und von Ursula Bertelsmeier geleitet wird. Bei weiterem Interesse ist ein zweiter Kurs für das neue Jahr geplant. Ferner bietet Hannelore Meder einen Töpferkurs und Ursula Loewe einen Kurs zur Herstellung von Salzteig-Kunstwerken für das neue Jahr an. Zwecks Planung und Terminabsprache möchten sich alle Interessenten bitte möglichst umgehend bei Ursula Höppner (Tel. 262820) melden.



ACHTUNG !! Dienstag, den 26. November, gibt Hannelore Funke wieder fachkundige Tips für Adventsgestecke um 20 Uhr im Clubhaus. Meldungen der Teilnahme bis 18. November bei ihr erbeten.

Wichtiger Hinweis !

Wer mit seinem Pkw Fahrten für den Verein unternimmt, sollte unbedingt darauf achten, daß diese Fahrten vor Antritt über den Abteilungsleiter an Hans Görtz gemeldet werden (Datum, Pkw-Nummer, Ziel und Anlaß der Fahrt), andernfalls ist der Versicherungsschutz nicht gewährleistet. GÖ.

Ein bißchen mehr Menschlichkeit

Die Zeiten sind rau und hart geworden. Was früher einmal der menschliche Rhythmus war, der auch bei der beruflichen Arbeit festzustellen war, ist heutzutage dem Takt; dem unerbittlichen Takt von Maschinen gewichen. Die Menschen wohnen zu einem großen Teil in riesigen Wohnsilos, in denen keiner den anderen kennt.

Unser Sportverein bildet da einen wohl-tuenden Gegensatz.

Zu uns kommt man aus weitgehend gleichgerichteter Interessenlage. Die Geselligkeit steht dabei mit an vorderer Stelle. Außerdem natürlich das Bedürfnis nach guten und freudemachenden Leibesübungen.

Bei uns im Verein sollte man aus seiner Anonymität heraustreten, was man weitgehend schon selbstverständlich tut.

Ein gutes Wort findet immer seinen Ort, so sagt der Volksmund.

Dies sollte ganz besonders und ganz bewußt bei uns gelten. In gewisser Weise wollen wir unseren Mitgliedern im Verein eine Art Heimat bieten.

In dieser „Heimat“ sollte man sich auch für seine Mitmenschen interessieren. Tue jeder selbst den ersten Schritt und gehe auf seinen Mitmenschen zu. Es kann bei



GlücksSpirale

Die Lotterie, die Gutes tut

einem belanglosen Wortwechsel bleiben, weil man ganz und gar nicht zu dem anderen paßt. Es können aber auch interessante Verbindungen angeknüpft werden, die gar nicht unbedingt auf völliger Übereinstimmung der Gedanken und Empfindungen beruhen müssen.

Wir brauchen überall und immer das gute Betriebsklima im Verein, das wir in mancher Gestalt schon haben.

Es sollte sich noch stärker durchsetzen: Unser Verein, das ist die Stätte, in der der nette Ton herrscht. Wer brummig oder enttäuscht vom Berufsalltag kommt, der sollte wissen: im Verein erwartet mich der nette und aufgeschlossene Ton. Im Verein kann ich wieder Fröhlichkeit und Frohsinn tanken.

Wir sind im übrigen eine Vereinigung netter und von Natur aus froher Menschen und wollen dazu beitragen, daß alle unsere Mitglieder Gleiches erfahren. DTB



Heinz Hildebrandt in Aktion als „Hilfestellung“ – 1973.



Unermüdlich auf dem Sportplatz – auch bei den Vorbereitungen.

Tischtennis

Freundschaftsspiel

Unsere 1. Herrenmannschaft (Bezirksliga) spielte gegen die 1. Herren von Bad Münden (Bezirksoberrliga) und gewann dieses Testspiel mit 8:6 Punkten.

Punktspiele — Melderecord

Aufgrund eines starken Zuspruchs im Jugendbereich (6 Mannschaften) und Gründung einer Damenmannschaft (erstmalig im SC!) konnten wir elf TT-Teams an den Start schicken.

Die Ergebnisse waren bisher sehr unterschiedlich. Hervorzuheben sind die hervorragenden Resultate der Jugend- und Schüler-A-Mannschaften. Wir freuen uns ganz besonders über unsere „Küken“, sprich Anfängermannschaften, daß sie mit Begeisterung dabei sind und trotz der Niederlagen den Mut nicht verlieren.

Mehrkampfturnier

Bedingt durch die hochsommerlichen Temperaturen war die Beteiligung beim diesjährigen Mehrkampfturnier gering. Im Korbball, Fußball und Hockey wurde hart aber fair um die Punkte gekämpft.

Wem Kondition über alles geht, achtet auch beim Hausbau auf günstige Konditionen. Die vom BHW.



FRANK TROMPETER · BHW-Bezirksleiter
Hopfengarten 2 · 3201 Diekholzen / OT Barienrode
Telefon (0 51 21) 26 24 84

Das Schönste auf der Welt ist ein eigenes Zuhause. Deshalb ist es gut, zu wissen: Ihr BHW-Berater hilft Ihnen ganz persönlich. Beim Ansparen, beim Finanzieren, beim Tilgen, bei der Auswahl von Grundstück, Wohnung und Haus. Er zeigt Ihnen den für Sie finanziell günstigen Weg zum eigenen Zuhause. Sprechen Sie doch mal mit ihm.

BHW

Bausparkasse
für den öffentlichen Dienst

Unser Glückwunsch gilt der siegreichen Mannschaft mit den Spielern: Norbert Herden, Martin Pittack und Jilmast Demircan.

Christine Hartmann gratulieren wir zu ihrer bestandenen Übungsleiterprüfung.

Termine - Vereinsmeisterschaften

Mittwoch, 4.12.85, 20 Uhr, Herren-Doppel;

Freitag, 6.12.85, 20 Uhr, Damen- und Herren-Einzel;

Mittwoch, 11.12.85, 18 Uhr, Jugend-Einzel.

Preisskat

Auch in diesem Jahr findet wieder unser traditioneller Preisskat statt. Alle Freunde dieses „Sports“ sind dazu herzlich eingeladen. Bitte vormerken: Samstag, 7.12.85, 15.00 Uhr im Clubhaus. Anschließend ist ein Essen vorgesehen.

Anmeldungen zum Preisskat und zum Essen bitte bei Traudel Missun im Clubhaus (Tel.: 26 23 43).

Tischtennis-Punktspiele (Rest-Spielplan)

Sa.	02.11.85	15.15 Uhr	Bodenburg	—	Schüler B
So.	03.11.85	09.00 Uhr	Bodenburg 4	—	4. Herren
So.	03.11.85	09.00 Uhr	TKJ Sarstedt	—	2. Herren
So.	03.11.85	09.30 Uhr	Wespe	—	1. Herren
Mi.	06.11.85	18.15 Uhr	Schüler A	—	Himmelsthür
Mi.	06.11.85	18.15 Uhr	Jugend	—	Blau-Weiß 3
Mi.	06.11.85	20.00 Uhr	Damen	—	Binder
Mi.	06.11.85	20.00 Uhr	4. Herren	—	Lechstedt
Fr.	08.11.85	20.00 Uhr	1. Herren	—	Grünenplan
Fr.	08.11.85	20.00 Uhr	Breinum	—	3. Herren
Sa.	09.11.85	15.00 Uhr	Schülerinnen A	—	Post SV Hildesheim
Sa.	09.11.85	15.00 Uhr	Mädchen	—	Nettlingen
Sa.	09.11.85	17.00 Uhr	Damen	—	Himmelsthür
So.	10.11.85	09.00 Uhr	Borsum	—	2. Herren
So.	10.11.85	09.00 Uhr	Borussia 06	—	4. Herren
Mi.	13.11.85	17.00 Uhr	Achtum	—	Schülerinnen B
Mi.	13.11.85	18.15 Uhr	Mädchen	—	Giesen
Mi.	13.11.85	18.15 Uhr	Jugend	—	Diekholzen
Mi.	13.11.85	20.00 Uhr	Damen	—	Blau-Weiß Hildesheim
Fr.	15.11.85	19.30 Uhr	2. Herren	—	Himmelsthür 3
Sa.	16.11.85	15.00 Uhr	Schüler B	—	Rössing
Sa.	16.11.85	15.00 Uhr	Adlum	—	Schülerinnen B
Sa.	16.11.85	15.00 Uhr	TKJ Sarstedt	—	Mädchen
So.	17.11.85	09.30 Uhr	Hönnersum 1	—	2. Herren
So.	17.11.85	10.00 Uhr	1. Herren	—	Bevern
Mi.	20.11.85	10.00 Uhr	Luttrum	—	1. Herren
Fr.	22.11.85	19.30 Uhr	Linse	—	1. Herren
Fr.	22.11.85	20.00 Uhr	Adenstedt 1	—	3. Herren
Sa.	23.11.85	14.00 Uhr	Mini-Meisterschaften		
Sa.	23.11.85	15.00 Uhr	Jugend	—	Salzdetfurth 2
Sa.	23.11.85	15.00 Uhr	Giesen	—	Schülerinnen A
Sa.	23.11.85	16.30 Uhr	Heersum	—	Mädchen
So.	24.11.85	10.00 Uhr	Lamspringe	—	3. Herren
Mo.	25.11.85	18.00 Uhr	Langenholzen	—	Schüler B
Mi.	27.11.85	20.00 Uhr	4. Herren	—	Bornum
Mi.	27.11.85	20.00 Uhr	SGM	—	Damen
Sa.	30.11.85	17.00 Uhr	3. Herren	—	Lechstedt
So.	01.12.85	09.00 Uhr	2. Herren	—	Bolzum 3
Di.	03.12.85	17.30 Uhr	Post SV Hildesh.	—	Schüler A
Mi.	04.12.85	20.00 Uhr	Vereinsmeisterschaften	—	Herren-Doppel
Fr.	06.12.85	20.00 Uhr	Vereinsmeisterschaften	—	Herren- und Damen-Einzel
Sa.	07.12.85	15.00 Uhr	Borsum	—	Schüler A
Sa.	07.12.85	15.00 Uhr	TT-Preisskat im Clubhaus		
So.	08.12.85	09.30 Uhr	Deensen	—	1. Herren
Mi.	18.12.85	18.00 Uhr	Jugend-Vereinsmeisterschaften		



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb
Schrader & Kitter

Schulzenwiese 27a Hildesheim Ruf 4 23 56



Patrizier
Pils

**Ein großes Ereignis
wirft seine Schatten voraus - - -**

Daß unser Ort Barienrode versteht, Feste zu feiern, haben die Einwohner im zurückliegenden Jahr mehrmals unter Beweis gestellt, sei es, daß einzelne Abteilungen des Sportvereins Anlaß zum Feiern gaben, daß die Kirchen, Schule oder Kindergarten einluden oder das Eichstraßenfest von sich reden machte — immer fand sich eine große, fröhliche Gemeinschaft zusammen, knüpfte man Kontakte und enttäuschte man die Initiatoren nie.

Als nächstes großes Ereignis wartet nun am 8. Februar 1986 das traditionelle Faschingsvergnügen des SC in der Sporthalle auf Sie alle !! Notieren Sie sich schon heute diesen Termin, laden Sie Freunde und Bekannte ein und nehmen Sie vor allem selbst keine anderen Einladungen an! Feiern Sie mit uns in fröhlicher Gemeinschaft! Sie werden bestimmt nicht enttäuscht sein!

Rolf Safran
Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**
Reparatur - Antennenbau
Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65
3201 Barienrode

Wer hilft uns wieder ??

Für die Seniorenweihnachtsfeier am 15. Dezember in der Sporthalle werden wieder Kuchen und Torten sowie fleißige Hände für die Kaffeetafel benötigt. — Wer auch dieses Jahr seine Verbundenheit mit unseren älteren Mitbürgern bekunden möchte, der möge sich bei Ursula Höppner (Tel. 262820) melden!



Wo finden Sie preiswerten **Kfz-**
und guten Service? Vergleichen Sie!
Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

HEINRICH MEYER
3201 Barienrode Ahornweg 18 Te. 05121/26 23 45

VGH
Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse + provinzial

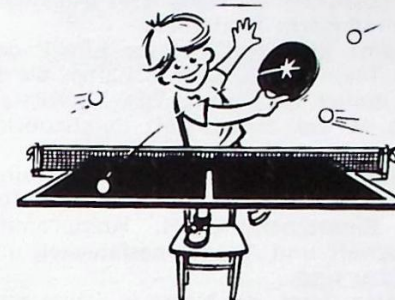
mini-Meisterschaften

Einladung an alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 74 - 80 !
Die diesjährigen mini-Meisterschaften finden am

**23.11.85 um 14.00 Uhr
in der Sporthalle Barienrode**

statt.
Teilnehmen dürfen alle, die noch keinen Spielerpaß besitzen. Die ersten Vier bei den Mädchen und Jungen qualifizieren sich für den Kreisentscheid. Außerdem winken Urkunden und Überraschungen.

**TISCHTENNIS
mini-Meisterschaften**



**heinz
scheibe + co. kg
malerbetrieb**

Vollwärmeschutz
Raumgestaltung
Fassadenanstriche
Beratung + Entwurf
Beschriftung und Vergoldung



Steuerwalder Straße 85 · 3200 Hildesheim · Telefon 5 85 96
Wilhelm - Raabe - Str. 20 · 3201 Barienrode · Telefon 26 48 91

Fußball

Damen

Ein 5:0 Sieg in Stadtoldendorf ließ die Fußballfreunde der Damenmannschaft aufhorchen.

Neben zwei Niederlagen folgten ein Unentschieden und zuletzt ein 1:0 Sieg gegen Bodenburg zu Haus. Das glückliche Tor schoß Karin Janitschek.

Insgesamt eine recht stolze Bilanz der neuen Trainerin Susanne Schlüter, die es nicht immer leicht hat, ihre Zielvorstellungen in der Mannschaft durchzubringen.

Hoffentlich erkennen alle Mädchen und jungen Damen, daß beim Mannschaftssport Einsatzbereitschaft, Kompromißbereitschaft und Anpassungsfähigkeit unabdingbar sind.

Mit Petra Iburg, die bisher in Ochtersum gespielt hat, wurden Gespräche geführt. Wir hoffen, sie bald als aktive Spielerin begrüßen zu können. Der Paß wurde schon abgegeben.

Ein „Dankeschön“ an Rosel Köppel und Willi Konrad, die beide unsere Damenmannschaft betreuen und begleiten.

Letzte Meldung:

Ein 4:0 Sieg in Ottbergen am Samstag, 12.10.85.

1. Herren

Der Start der 1. Herren in die neue Saison ist bisher sehr unglücklich verlaufen.

Bereits nach drei Spieltagen mußten drei „rote Karten“ hingenommen werden. Offensichtlich haben einige Spieler immer noch nicht begriffen, daß neben 22 Spielern noch ein weiterer Mann auf dem Platz ist, nämlich der Schiedsrichter. Sicherlich sind die Schiedsrichterleistungen nicht immer beifallswürdig, doch jeder Spieler sollte die Grenzen des Erlaubten kennen.

Durch Verletzungen fehlten zusätzlich Spieler, so daß der Trainer mitunter auf 7 Spieler verzichten mußte.

Erfreulich, daß wieder einmal Spieler der alten Herren eingesprungen sind. Gegen Nettlingen spielten sogar Vater und Sohn mit, um 11 Mann auflaufen zu lassen.

Das Heimspiel gegen Nettlingen zeigte wieder einmal die typische Schwäche der

Redaktionsschluß für die Januar/Februar-Ausgabe 15. Dezember

Mannschaft auf. Verließ die 1. Halbzeit mit 2:0 Toren recht verheißungsvoll, so schlich sich in der II. Halbzeit der „Schlendrian“ wieder ein. Die „Manndeckung“ wurde vernachlässigt, es wurde unkonzentriert abgespielt und zuviel auf „eigene Faust“ unternommen. Das Spiel geriet in Unordnung, zwei Elfmeter gegen uns waren wieder einmal fällig. Die Quittung folgte auf dem Fuß, zum Schluß hieß es 3:3 und ein Punkt war wieder einmal verspielt worden.

Auffallend ist, daß fast die Hälfte der Gegentore durch Strafstoß, d.h. Elfmeter, erzielt worden sind; das gibt zu denken! Einige Abwehrspieler sollten doch endlich einmal begreifen, daß Sportlichkeit und Fairneß oberstes Gebot sein sollten und unserer Mannschaft am meisten dienen. HS

Jugendabteilung

A-Jugend:

Durch die Bildung der Spielgemeinschaft mit Borussia 06 und Diekholzen spielt die Mannschaft in der Saison 85/86 in der Kreisliga.

Die ersten Spiele wurden mit wechselndem Erfolg absolviert. Es konnten nach Siegen gegen Blau-Weiß und Himmelsthür keine Punkte mehr geholt werden.

Im Pokal wurde bis in die zweite Runde vorgestoßen, hier war aber gegen Ochtersum nichts zu gewinnen.

Im November finden noch folgende Spiele statt:

10.11. 10.30 Barienrode - Almstedt I
17.11. 10.30 Ochtersum - Barienrode
24.11. 10.30 Barienrode - Zum Kreuzbg.

B-Jugend:

Nach den bisher absolvierten Spielen steht die Mannschaft mit 2:6 Punkten und 2:8 Toren in der Tabelle. Durch den Aufstieg in die Kreisliga und durch anfängliche Aufstellungssorgen wird in Zukunft auch hart um jeden Punkt gekämpft werden müssen.

C-Jugend:

Die Mannschaft wurde in dieser Spielsaison neu formiert. Einige D-Jugendliche, die durch Erreichen der Altersgrenze aufrückten, mußten sich erst an den großen Platz gewöhnen. Ein neuer Trainer versucht nun, eine schlagkräftige Truppe zu formen.

Kassen- und Sprechstunde des SC jeden 2. Montag eines Monats von 18.30 - 19.30 Uhr im Clubhaus! Abrechnungen erfolgen nur noch hier!

Nach den ersten sechs Spielen ergibt sich folgender Stand: 3:9 Punkte, 14:15 Tore.

D-Jugend:

Mit Volldampf ging es in die neue Serie. Durch spielerisch gute Leistungen und kämpferischen Einsatz wurden die ersten sechs Spiele gewonnen. Daß aber auch andere Mannschaften Fußball spielen können, erfuhren unsere Jungen gegen Brunkensen und Gronau. Diese Spiele wurden leider verloren. Vor dem letzten Spiel ergibt sich dieser Punkte- und Torstand: 12:4 Punkte, 33:9 Tore.

E-Jugend:

Diese Mannschaft wurde ganz neu formiert, was sich auch in den Spielen zeigte. Gegen teilweise sehr starke Mannschaften konnte man nicht punkten. Vor dem letzten Spiel gegen Sorsum haben unsere Jüngsten diesen Stand erreichen können: 5:9 Punkte, 15:35 Tore. B.K.

Genügt Ihnen die Pflichtübung?

oder möchten Sie nicht lieber im Krankenhaus privat behandelt werden? Das ist möglich - auch wenn Sie gesetzlich krankenversichert sind. Mit der Ergänzungsversicherung beim Deutschen Ring. Ihre Vorteile:

- Privatpatient im Krankenhaus Ihrer Wahl mit allem Komfort im Ein- oder Zweibettzimmer
 - Privatbehandlung durch den Arzt Ihres Vertrauens
 - oder wahlweise Geld zur freien Verfügung
- Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Johannes Höppner, sen. u. jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekholzen 2
Telefon: (05121) 26 28 20 u. 3 63 69

Deutscher Ring
Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen



Eine Geldspritze als Trostpflaster...

... wenn sich ein Krankenhausaufenthalt nicht vermeiden läßt. Mit einer Krankenhaustagegeld-Versicherung beim Deutschen Ring erhalten Sie:

- Zum Beispiel 50 DM, 100 DM oder 150 DM pro Tag im Krankenhaus - auch im Ausland
 - ohne zeitliche Begrenzung
 - zu Ihrer freien Verfügung
 - natürlich steuerfrei
- Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Johannes Höppner, sen. u. jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekholzen 2
Telefon: (05121) 26 28 20 u. 3 63 69

Deutscher Ring
Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen



Rahmenstatter
Molstorbetrieb

Paul
Kleineidam



**Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten**

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a

Telefon 051 21/263206



Beratung
051 21/261898
und Ausführung

Alle Malerarbeiten und Renovierungen
Fassadensanierung- und Anstrich
Vollwärmeschutz eigenes Gerüst!

Helmut Püster
MALERMEISTER
ISO-Vollwärmeschutz GmbH
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode

Fa. Friedrich Engelhardt

Maschinen u. Kunstschmiedebau GmbH
Blechverarbeitung

3200 Hildesheim Bavenstedt, Steven 6

Telefon: 0 51 71 / 5 70 74



Geländer

Unser Lieferprogramm:
TT Schmiedeeisen Innen- und Außenleuchten
Garderoben, Spiegel, Gardinenstangen, Sonnenuhren
Kamingeräte und Zubehör, Kerzenhalter und Ascher
Türbeschläge, Türklopfer etc.
Das gesamte Programm in 4 verschiedenen Farben
Geländer, Fenstergitter, Bogentore, Heizkörper-
Verkleidungen, Handläufer, Seilhalter

Tennis

Nach Beendigung der Clubmeisterschaften und den Punktspielen standen unsere stark frequentierten Tennisplätze ganz dem Freizeitsport zur Verfügung. Die Mannschaften nutzten die Sommerpause zu einigen Freundschaftsbegegnungen. Die Senioren hatten die SG Marienburger Höhe nach Barienrode eingeladen. Dieses Team ist bereits in der Bezirksklasse etabliert, und wir waren gespannt, wie dieser Vergleich ausgehen würde. Außer Hans Görtz, der mit seinem Eichstraßenfest alle Hände voll zu tun hatte, trat die Mannschaft komplett an. Fred Engelhardt, für den im Doppel Helmut Püster einsprang, Christian Benthues, Clemens Schrader, Rolf Pittack, Norbert Arnold und Manfred Gorsler.

Auf Grund der zunächst nicht gut aussehenden Witterung am Samstagvormittag einigten sich die Teamchefs darauf, nur die ersten beiden Sätze auszuspieren und im dritten Satz sofort durch Tiebreak die Entscheidung herbeizuführen, für die davon betroffenen Spieler sicher eine sportlich umstrittene Entscheidung. Sie hielt sich aber die Waage, denn von den vier davon betroffenen Partien gewannen zwei der SC und zwei die SGM. Ansonsten konnten wir aber mit dem Erfolg zufrieden sein und feststellen, daß in der Bezirksklasse auch nur mit Wasser gekocht wird.

Einen Vergleichskampf mit dem TCD Diekholzen verabredete unsere 1. Herrenmannschaft. Am 28.9. traf man sich auf der sehr schön gelegenen Anlage an der Beuster. Beide Seiten konnten in stärkster Besetzung antreten. Nach den Einzeln stand es noch ausgeglichen 3:3. Die Punkte für Diekholzen erzielten: Jens Kleinschmidt gegen Helmut Richter, Horst-Rüdiger Schmidt gegen Armin Nargang, Klaus Schiller gegen Paul Kleinschmidt. Für Barienrode waren erfolgreich: Dirk Bürger gegen Thomas Tenzler, Jobst Benthues gegen von Dickhut sowie Lothar Krawietz gegen Sven Engelbrecher.

In den Doppeln bewies der SC, daß er über gut eingespielte Paarungen verfügt. Alle drei Entscheidungen gingen zu Gunsten von Barienrode aus. Mit einem 6:3 Sieg für unsere Herrenmannschaft endete das Turnier der beiden Tennisclubs der Gemeinde Diekholzen. Ein gemütlicher Abend in dem mit viel Eigenhilfe erbauten geschmackvollen Clubhaus beendete die freundschaftliche Begegnung.

Sportlich nicht ganz so ehrgeizig zeigten sich unsere Damen. Sie kreuzten mit einer Vertretung des TC Rot-Weiß Hildesheim die Schläger. Um möglichst vielen Spielerinnen die Teilnahme zu ermöglichen, wurden nur Doppel ausgetragen und ein Endergebnis nicht gewertet. Petrus war auf Seiten der Damen und bescherte einen Tag, an dem Tennis spielen so richtig Spaß macht. Nach dem Match saßen



beide Seiten noch lange bei strahlendem Sonnenschein vor unserem Clubhaus zusammen.

Bei Erscheinen dieser aktuell-Ausgabe ist die diesjährige Hallenpunktspielrunde bereits in vollem Gange. Die Barienroder Tennisabteilung ist diesmal mit zwei Mannschaften vertreten. Erstmals sind in der Halle nun auch die Jungsenioren dabei. In der Bezirksklasse ist ihnen durchaus eine Chance auf einen der vorderen Plätze einzuräumen. Die Mannschaft spielt in der Staffel 3 zusammen mit dem Holler TV, MTV Harsum, TSG Ahlten, TC Elze und dem TC Rot-Gelb Lehrte. Die Mannschaftsführung hat Helmut Richter übernommen, eine nicht gerade leichte Aufgabe.

Vor einer schweren Hürde stehen die Senioren. Nach dem Aufstieg in die Verbandsklasse erwischten wir eine Staffel, in der es von prominenten Clubs nur so wimmelt. Diese können Mannschaften aufbieten, die über jahrelange Turnierfahrung verfügen. Darüber hinaus haben sie ein großes Reservoir von starken Spielern. Unser kleines Seniorenteam macht sich in diesem Kreis recht bescheiden aus. Trotzdem ist es unser großes Ziel, zumindest den Klassenerhalt zu sichern. Die Gegner sind: Aus Hildesheim der TC Rot-Weiß und der TC Gelb-Rot, HTV Hannover II, Post Hannover, TC Hämelerwald sowie TVE Eintracht Sehnde.

Beide Barienroder Mannschaften müssen ja die Heimspiele in fremden Tennishallen austragen und rechnen mit Unterstützung ihrer Fans.



Das gute Wort

*Genieß die Gegenwart mit frohem Sinn,
sorglos, was dir die Zukunft bringen werde;
doch nimm auch bitteren Kelch mit Lächeln hin —
vollkommen ist kein Glück auf dieser Erde.*

Horaz

Nachstehend die noch offen stehenden Begegnungen.

Jungsenioren:

2.11.	18 Uhr	SC Barienrode — TSG Ahlten	RTS Center Drispennstedt
10.11.	9 Uhr	Holler TV — SC Barienrode	Tennishalle Holle
17.11.	10 Uhr	SC Barienrode — MTV Harsum	RTS Center Drispennstedt

Senioren:

3.11.	11 Uhr	TC Rot-Weiß Hildesh. — SC Barienrode	Halle HTC Rot-Weiß
10.11.	12 Uhr	SC Barienrode — TC Hämelerwald	Halle Fit-Inn
16.11.	17 Uhr	HTV Hannover II — SC Barienrode	Halle HTV Hannover
30.11.	19 Uhr	SC Barienrode — TVE Eintracht Sehnde	Halle HTC Rot-Weiß
15.12.	13 Uhr	TC Gelb-Rot Hildesh. — SC Barienrode	Halle TC Gelb-Rot

Auch unsere Damen wollen zum ersten Mal die Hallenpunktspiele bestreiten. Für sie fällt der Startschuß aber erst am 18. Januar 1986. Um die Aktualität nicht zu beeinträchtigen, werden wir in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift darüber informieren.

C.B.

10 Jahre Tennis im SC

Unsere Tennisabteilung feierte am 15.9. ihr 10jähriges Bestehen und alle, die mitmachten, waren einer Meinung: - - Es war ein toller Erfolg - - . Trotz der ungünstigen Witterung hatte Petrus am Samstag ein Einsehen mit den Tennisfreunden. So traf man sich bereits um 13 Uhr zu einem allgemeinen Kuddel-Muddel-Turnier, bei dem alle Beteiligten mit großem Eifer dabei waren. Hier war die Teilnahme und der Spaß wichtiger als der Sieg. Es gab reichlich Kaffee und Kuchen, wobei einige Durstige zaghaft auch zum Jever griffen, denn man wollte ja für den Abend fit bleiben. Am Spieß drehte sich bereits ein leckerer Braten und versprach mit seinem Duft Gaumenfreuden für das Geburtstagsessen. Hierzu fanden sich nach und nach über 40 Mitglieder der Tennisabteilung ein. Da unser Boß Manfred Gorsler das wichtige Amt des Grillmeisters übernommen hatte, begrüßte Armin Nargang als 2. Vorsitzender zu Beginn des Abends die Anwesenden und wünschte allen ein paar frohe Stunden. Sein besonderer Gruß und Dank galt dem

Bürgermeister der Gemeinde Diekholzen Paul Wehrmacker, der trotz seiner vielfältigen Verpflichtungen dem Geburtstagskind die Ehre erwies. Er kam nicht mit leeren Händen. Neben seinen Glückwünschen überreichte er der Abteilung ein Geldgeschenk für die Jugendarbeit. Christian Benthues gab nochmals einen kleinen Überblick über das 10jährige Geschehen der Tennisabteilung, die sich inzwischen auch sportlich gesehen einen Namen gemacht hat. Danach war der offizielle Teil auch schon beendet. Manfred und seine Helfer präsentierten einen Braten, der einfach Klasse war.

Anschließend blieb nicht viel Zeit für die Verdauung. The Starlights Band sorgte mit schwungvollen Rhythmen für die erforderliche Bewegung. Bis in den frühen Morgen hinein wurde getanzt, gelacht und gesungen. Alles in allem eine äußerst gelungene Geburtstagsfeier. Dank an die Organisatoren und an Traudel Missun für ihren unermüdlichen Einsatz. C.B.



Ein Herz fürs Herz!

Wenn man von jemandem sagt, daß er mit ganzem Herzen dabei ist, so ist gewiß an die zentrale Bedeutung gedacht, die unser Herz nun einmal für das menschliche Leben hat. Da ist also das Herz bildhaft für eine bestimmte Einstellung einbezogen.

Das Wohl und Wehe unseres menschlichen Lebens hängt tatsächlich in sehr großem Maße vom reibungslosen Funktionieren des "Kleinmotors mit großer Leistung" ab, der unser Herz nun einmal ist.

Es wird nicht viele in unserem Lande geben, die nicht zumindest wissen, daß sie etwas für ihre Gesundheit tun müssen, um leistungsfähig zu bleiben. Der Grad der Aufklärung darüber ist inzwischen erfreulich groß geworden. Viele Menschen meinen dann auch: Ja, Trimm-Trab oder Trimm Dich.

In der Tat kann man kaum etwas so Einfaches und doch so Nützliches für sich und seine Gesundheit tun wie das Laufen.

In der jetzigen Jahreszeit mit den kurzen Tagen und der langen Dunkelheit gehört schon etwas Einfassreichtum dazu, regelmäßig laufen zu können. Beleuchtete Parks oder Sportplätze gibt es gelegentlich. Der Trab in der Mittagspause ist ebenso denkbar wie vor allem der am Wochenende.

Und wenn es kühl oder auch kalt wird, werden wir erst recht merken, welche Wohltat für das Befinden solch ein



"erfrischender Lauf" ist. Die mäßige, aber regelmäßige Beanspruchung ist das beste, was wir für die "Motorpflege" tun können.

Entdecken wir deshalb gerade jetzt "Unser Herz fürs Herz!" DTB

Gutes auch anderen weitersagen

Nicht nur kommerzielle Unternehmen leben von der Werbung. Auch gemeinnützige Einrichtungen, wie beispielsweise unser Verein, müssen werben.

Eine in den letzten Jahren bei uns recht erfolgreiche Methode war die Mund-zu-Mund-Propaganda. Was gut ist, sagt man weiter.

Die Bitte an unsere Mitglieder: In diesem Sinne weitermachen! Oder besser noch: Die Werbung verstärken!

Gewiß gibt es bei uns auch Dinge, die man besser nicht weitersagen sollte. In solchen Fällen wäre es aber gut, wenn der Vorstand davon Kenntnis erhielte, um die Mißstände abzustellen. Der Vorstand bemüht sich zwar, alles im Verein zu sehen, trotzdem kann von ihm auch mal etwas übersehen werden. DTB



Bei uns gibt es keine „Flaschen“

Als „Flaschen“ bezeichnet man im Volksmund jene Menschen, die irgendwie versagen, die ganz und gar keine großen Taten vollbringen. Sie stehen irgendwie im Schatten der menschlichen Gesellschaft. Bei unserem Turnverein gibt es geschickte und gewandte Turnerinnen und Turner, und bei den Turnern auch wohl besonders kräftige.

Bei den Anforderungen in den Übungsstunden glänzen diese Tüchtigen, ob das nun in der Gymnastik, beim Gerätturnen, beim Spiel oder in der Leichtathletik ist. Ihnen fällt ihr hohes Können zu meist relativ leicht.

Anders sieht es bei jenen aus, deren körperliche - vielleicht auch geistige - Fähigkeiten nicht so hoch entwickelt sind. Das Schicksal hat eben nicht alle in gleicher Weise bedacht.

Wer nicht so schnell, so kräftig und gewandt ist, gibt sich darum meist nicht weniger Mühe. Im Gegenteil: es bedarf oft viel größerer Anstrengungen, um zu

einem relativ kleinen Erfolg zu kommen. Wir gehen davon aus, daß jeder sein Bestes gibt, um zur turnerischen Leistung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu kommen.

Deshalb verdient der Ungeschickte, vielleicht etwas Hilflose unsere besondere Zuwendung und Unterstützung, um ihm zu seinem Erfolgserlebnis, so viel oder wenig das sein mag, zu verhelfen.

Wir wollen keine Leistungs-Stars herausstellen, sondern uns ist jeder lieb und wert, der nach besten Kräften gibt, was in ihm steckt. Oft leistet jemand mehr, der mit Mühe und Not gerade die Grätsche über das Pferd schafft als jemand, dem der Handstützüberschlag ausgesprochen leicht fällt.

Der Mensch steht bei uns im Vordergrund und nicht der Bizeps-Protz. Und wer weiß ob der beim Turnen Ungeschickte nicht auf der anderen Seite ein ganz feinsinniger oder geistig hochstehender Mensch ist. Wir sehen jedenfalls keinen als „Flasche“ an. DTB

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche
Hochwertiges Frotteesortiment
Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

latoflex-depot

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann Telefon 3 41 51

Änderungsschneiderei

»Flinke Nadel« — Heidi Dettmer

Telefon 26 39 17

Wilhelm-Raabe-Straße 11, Barienrode

PLANUNG STATIK AUSFÜHRUNG



BAUGESCHÄFT **KRAGE**

Wir bauen für Sie Ein- und Zweifamilienhäuser. Wir bauen Ihr Haus aus, an und um. Ob Garage, car-port, Windfang oder Stützwand. Renovierung, nachträgliche Verblendung oder Bausanierung - wir garantieren ...

unsere gründliche Planung erspart Ihnen Kosten und zeitliche Verzögerungen



die erforderlichen Zeichnungen und statischen Berechnungen liefern wir Ihnen komplett



die umständlichen Genehmigungswege nehmen wir Ihnen ab und bereiten die Formulare vor



für preiswerte Kalkulation und gute Qualität zeichnen wir verantwortlich



für termingerechte Fertigstellung, saubere Ausführung und behagliches wohnen verbürgt sich



rufen Sie uns an 05127/305 o. 05121/263144 durch ein persönliches Gespräch werden Ihre Wünsche — Wirklichkeit. Ihr A. Krage

Himmelreich 44 · 3201 Diekholzen/OT-Söhre